

## Erlebnisraum Pfinztal: Herzlich willkommen im Natur-Erlebnis-Pfad Pfinztal

Fotos: Thomas Heiduck



die natürliche Waldkulisse mit eingebunden und laden zum Beobachten, Erproben und Entdecken ein. Seit Beginn gibt es u.a. an den Stationen "Barfußpfad", "Klangspiel" und "Laubzersetzung" Einiges zu erkunden. Aber auch das neue Tastspiel „Mit den Händen sehen“ und die bislang jüngste Station „Märchenwald“ sorgen für jede Menge Spaß. Aber nicht nur die Erlebnisstationen, sondern auch die natürliche Kulisse selbst laden zu einem Besuch ein: am Wegesrand blühen je nach Jahreszeit verschiedenste Kräuter und Stauden, an denen bei sonnigem

Vor nun mehr als 10 Jahren wurde der Natur-Erlebnis-Pfad Pfinztal (N.E.P.P.) in ehrenamtlicher Arbeit von verschiedenen Gruppen und Organisationen eingerichtet. Der 1.250 Meter lange Rundweg liegt im Walddistrikt „Stranzenberg“ beim ehemaligen Wildschweingehege in Söllingen und hat sich durch die gute Zusammenarbeit zu einem Vorzeigebestand entwickelt, das es so in unserem Raum noch nicht gibt. Der Naturerlebnispfad, der in erster Linie die Begegnung mit der Natur fördern möchte, besticht seit seiner Eröffnung durch eine große Vielfalt. Zu den anfangs 14 Stationen kamen in den letzten Jahren neun weitere hinzu. Alle Stationen sind entlang des Rundweges in



Wetter viele Schmetterlinge und andere Insekten zu beobachten sind. Selbstverständlich gibt es auch Sitzbänke zum Verweilen und zum Genießen der guten Waldluft.

### Die Stationen:

1 Tümpel, 2 Baumhöenschätzung, 3 Baumkenntnisspiel, 4 Märchenwald, 5 Lebensraum Totholz, 6 Tastspiel und Stammherbarium, 7 Lauschliege, 8 Barfußpfad, 9 Aussichtsplattform, 10 Laubverrottung, 11 Holz/Gewicht und Volumen, 12 Klangspiel, 13 Waldxylophon, 14 Bienenpfad, 15 Pirschpfad, 16 Wildbienenpfad, 17 Bild-Infotafeln und Nistkästen, 18 Lebensraum Steinhäufen, 19 Lebensraum Reisighaufen, 20 Aussichtsplattform, 21 Waldblumeninfo, 22 Waldklassenzimmer, 23 Weitsprunggrube

Die Wegstrecke ist behindertengerecht und kinderwagentauglich. Der Zeitbedarf ohne Verweilen an den Stationen beträgt etwa 30 Minuten. Für Gruppen, insbesondere Kindergruppen, können nach Vereinbarung kostenfreie Führungen im Naturerlebnispfad erfolgen, Telefon 07240 62-400, Umwelt- und Gartenamt, E-Mail [u.renz@pfinztal.de](mailto:u.renz@pfinztal.de)

Die Zufahrt zum Parkplatz am N.E.P.P. erfolgt über die verlängerte Königsbacher Straße und ist ab der Stadtbahnhaltestelle Söllingen Bahnhof ausgeschildert. Wenn Sie zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs sind (von Kleinsteinbach her) erreichen Sie den Pfad auf Höhe des Vereinsgeländes des Hundesportverein, Gewinn Dammwald. Dort biegt der Weg unmittelbar zum Wald hin ab und sie stehen bereits vor den Info-Tafeln und sind damit schon am Ziel. Bei diesem Einstieg in den NEPP und Anreise mit der Bahn ist es zweckmäßig, die S5 an der Haltestelle Kapellenstraße zu verlassen.

